

Warum versetzt?

Wir sind beim Thema „Gruppenfahrt“, es wird versetzt gefahren. Beim versetzten Fahren reihen sich alle Gruppenmitglieder abwechselnd links und rechts innerhalb der Fahrspur auf, ohne dabei zu nah am Straßenrand oder in der Straßenmitte zu fahren. Aber warum eigentlich?

Die meisten verbinden mit dem versetzten Fahren den Vorteil der besseren Sicht nach vorn, was auch völlig richtig ist. Somit wird jedem Gruppenmitglied eine vorausschauendere Fahrweise ermöglicht, auch der Straßenzustand und –verlauf kann so zeitiger erkannt werden.

Das versetzte Fahren verschafft aber noch einen weiteren Vorteil. Bei einem Bremsmanöver steht jedem Fahrer wesentlich mehr Platz nach vorn (und hinten) zur Verfügung.

Klar, dass auch beim versetzten Fahren ein ausreichend großer Sicherheitsabstand zwischen den Gruppenmitgliedern gewählt werden muss. Irrtümlich sind hier viele der Meinung, dass durch das versetzte Fahren der erforderliche Sicherheitsabstand zum Vorausfahrenden verringert werden kann, weshalb sie sich am übernächsten „Vordermann“ orientieren. Dies ist nicht der Fall. Ausschließlich der unmittelbar Vorfahrende ist für den Abstand ausschlaggebend.

Eine Gute Fahrt & schönes Wochenende!

Ihr ifz-Team